

## 2.0 Koordinierende Verbandsarbeit

### 2.1 Mitgliedsbeiräte

#### 2.1.1 Mitgliederentwicklung

In den Jahren 2006 bis 2009 gab es hinsichtlich der Mitgliederzahl kaum Veränderungen. Eintritte (Neuaufnahmen) und Austritte (Kündigungen) hielten sich in etwa die Waage.

##### Eintritte:

2006	4	Bad Homburg, Rüdesheim, Schlüchtern, Vellmar
2007	1	Haiger
2008	-	-
2009	1	Rüdesheim

##### Austritte:

2006	-	-
2007	1	Rüdesheim
2008	1	Lollar
2009	-	-

##### Zahl der Mitglieder:

2006	117
2007	115
2008	117
2009	117

##### Zahl der ruhenden Mitgliedschaften:

2006	24
2007	24
2008	25
2009	25

##### Zahl der Ausländerbeiräte in Hessen insgesamt:

31.12.2009	95
------------	----

Selbstverständlich war es auch im Berichtszeitraum guter Brauch, den „Nicht-Mitgliedern“ bei Fragen, Problemen und Schwierigkei-

ten behilflich zu sein. Gleiches galt hinsichtlich der Weitergabe von Informationen und Publikationen. Hiervon profitierten teilweise auch Ausländerbeiräte, die zwar existierten, jedoch kein zahlendes Mitglied in unserem Verband waren.

Für die agah bedeutete dies immer wieder eine Art Balance-Akt, verbunden mit dem stetigen Werben um die Mitgliedschaft im Dachverband der hessischen Ausländerbeiräte. Hier wurde insbesondere das mit einer Mitgliedschaft verbundene Stimm-, Rede- und Antragsrecht auf den agah-Delegiertenversammlungen als Möglichkeit der direkten Einflussnahme auf die Verbandspolitik hervorgehoben.

Als unerfreulich ist zu vermelden, dass es auch im Berichtszeitraum in einigen wenigen Kommunen Überlegungen gab, aus Kostengründen die Mitgliedschaft ihres Ausländerbeirates in der agah zu kündigen. Entsprechende Anfragen konnten jedoch im Dialog mit den Verwaltungen und den betroffenen Beiräten einvernehmlich gelöst werden (vgl. auch 2.1.4).

Ende 2009 betrug die Zahl der Mitglieder insgesamt 117. 25 Mitgliedschaften ruhten, da in diesen Kommunen derzeit kein Ausländerbeirat besteht. Lediglich in 3 Kommunen bestehen Ausländerbeiräte, die nicht über die agah vertreten sind.

Der Organisationsgrad der in Hessen existierenden Ausländerbeiräte in der agah war mit fast 97 % weiterhin außerordentlich hoch und wird sich zukünftig vermutlich kaum noch steigern lassen.

### **2.1.2 Kommunikation**

Ob regelmäßige Postausgänge und der Versand von Einladungen und Informationsmaterialien, die kontinuierlichen Beiratsbesuche, ein enger telefonischer oder brieflicher Kontakt mit den Ausländerbeiräten sowie ihren Mitgliedern und nicht zuletzt der PC-Dialog mittels zahlreicher E-Mails: Kommunikation findet bei der agah auf vielfältige Art und Weise statt und stellt damit zugleich ein sehr zeitintensives Arbeitsgebiet dar. Hierzu gehört auch die ständige Aktualisierung und Pflege der Internetpräsenzen [www.agah-hessen.de](http://www.agah-hessen.de) und [www.auslaenderbeiratswahl.de](http://www.auslaenderbeiratswahl.de). Hinzu kommt die Einstellung von Daten,

Dokumenten und Materialien im Intranet zur ausschließlichen verband internen Nutzung.

Der Kommunikation zwischen Mitgliedsbeiräten und dem Vorstand bzw. der Geschäftsstelle wurde im Berichtszeitraum besonderes Augenmerk gewidmet. Immer wieder wurden Möglichkeiten eruiert, wie der Informationsfluss noch weiter verbessert werden kann. Der Austausch an Informationen und der innerverbandliche Dialog via elektronischer Post (E-Mail) erfuhr im Berichtszeitraum eine weitere Steigerung. Gleiches lässt sich bezüglich der Aufrufe von agah-Homepageseiten oder hinsichtlich der Nutzung des agah-Intranets sagen. Insbesondere im Nachgang zur Ausländerbeiratswahl 2005 und dem damit im Zusammenhang stehenden erhöhten Informationsbedürfnis, nahmen die www-Zugriffszahlen konstant zu.

Das Fazit lautet daher, dass viele Ausländerbeiräte das breite Dienstleistungs- und Informationsangebot der agah sehr rege in Anspruch nahmen. Darüber hinaus fühlten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der agah-Geschäftsstelle aber auch noch gegenüber Dritten verpflichtet, sach- und fachgerechte Auskünfte zu geben. Auch von dieser Seite war in den Jahren 2006 bis 2009 ein starker Zuwachs an Anfragen zu verzeichnen.

Das Erteilen von Auskünften und Ratschlägen beschäftigte gerade die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in erheblichem Maße. In 2006 stand ein Großteil der damit zusammenhängenden Arbeit allerdings im Kontext mit der Ausländerbeiratswahl am 27.11.2005. Zahlreiche neugewählte Beiratsmitglieder wandten sich mit entsprechenden Fragen an unser Büro in Wiesbaden. In den Jahren 2007, 2008 und 2009 standen dann migrationspolitische Themen allgemeiner Natur im Zentrum des Interesses der anfragenden Personen.

Der Modus im Postversand, mit 6-8 festen Versandterminen im Jahr, hat sich bewährt. Damit konnte weiterhin ein wichtiger Beitrag zur Kostenreduzierung in diesem Bereich geleistet werden, ohne dass Sonderpostausgänge an die Beiräte vollkommen ausgeschlossen waren: Die agah-Geschäftsstelle sorgte auch im Berichtszeitraum für eine umgehende Information der Beiratsmitglieder bei relevanten und wichtigen Ereignissen und Neuigkeiten. Allerdings waren auch weiterhin Klagen zu vernehmen, die sich auf den (zwangsläufig gro-

ßen) Umfang dieser Postausgänge bezogen. Die agah ist sich dieser Problematik durchaus bewusst und wird die gegenwärtige Praxis kontinuierlich im Auge behalten und zudem offen für konstruktive Verbesserungsvorschläge sein.

Effiziente und vor allem schnelle Informationsübermittlung, die teilweise auch den Umfang der Postausgänge reduzierte, gelang durch den weiteren Ausbau des E-Mail-Verteilers. Seit der erstmaligen elektronischen Versendung von Dokumenten und Dateien in 2002 ist in diesem Bereich eine enorme Expansion zu vermelden. Seither werden wichtige Dokumente nicht nur an die Geschäftsstellen und Delegierten auf elektronischem Wege und damit zeitnah versendet. Mehr als 500 Mitglieder kommunaler Ausländerbeiräte haben sich ebenfalls in den Verteiler aufnehmen lassen und werden nunmehr zeitgleich informiert. Ähnlich wie beim klassischen Postversand (s.o.) waren aber auch bei der elektronischen Post Klagen seitens der Empfänger zu vernehmen. Die geäußerte Unzufriedenheit bezog sich ebenfalls auf die Menge und den Umfang der per Mausklick versandten Informationen. Hier muss in den kommenden Jahren noch nachgebessert werden. Insbesondere hinsichtlich der Frage, welche Informationen tatsächlich relevant sind. Möglicherweise sollte hier verstärkt der Grundsatz „weniger ist mehr“ beachtet werden.

Bedauerlicherweise fristete - aus finanziellen, zeitlichen und personellen Gründen - ein wichtiges Kommunikationsmittel weiterhin ein Schattendasein: Die Verbandszeitschrift TROMMEL (vgl. 5.4). Die knappen Ressourcen verhinderten leider ein kontinuierliches Erscheinen der Verbandsbroschüre. In den Jahren 2006 bis 2009 erschienen daher lediglich drei Ausgaben. Vorstand und Geschäftsstelle sind weiterhin bemüht, ein häufigeres Erscheinen zu ermöglichen. Durch den Ausbau des Internetauftrittes und den E-Mail-Verteiler konnte zwar innerverbandlich weitgehend ein Ausgleich geschaffen werden. Für die Außenwirkung und Kommunikation mit Dritten sind die großen Abstände zwischen dem Erscheinen der TROMMEL jedoch nachteilig.

Das Kommunikation auch die Vermittlung von Wissen bedeutet, zeigte sich in den zahlreichen Seminaren und Tagesveranstaltungen. An dieser Stelle sei auf das Kapitel 6 verwiesen, wo sich der Leserin und dem Leser die Angebotsvielfalt erschließt.

Der Dialog zwischen der agah-Geschäftsstelle und seinem Pendant auf örtlicher Ebene (den Geschäftsstellen kommunaler Ausländerbeiräte) wurde auch im vorliegenden Berichtszeitraum gepflegt. Unter der Bezeichnung „AG-Geschäftsführer“ fanden an folgenden Tagen Sitzungen in Wiesbaden statt, die der gemeinsamen Unterredung und dem Informationsaustausch bezüglich der Ausländerbeiräte und der Verbandsaktivitäten dienten:

2006: 19.01., 31.10.

2007: 13.02., 03.07., 30.10.

2008: 26.02., 27.05., 23.09., 02.12.

2009: 12.05., 01.12.

Vgl. hierzu auch die entsprechenden Ausführungen im Kapitel 2.4.6

### **2.1.3 Zusammenarbeit**

Der Kontakt zwischen den Beiräten und der agah (Geschäftsstelle und Vorstand) entwickelte sich auch im Berichtszeitraum weiter positiv, aber nicht alle Beiräte schienen gleichermaßen an einer möglichst engen Zusammenarbeit interessiert zu sein. Dieser Umstand wäre nicht erwähnenswert, könnte man daraus schließen, dass „stille“ Ausländerbeiräte keine Probleme oder Schwierigkeiten hätten. Aber die Realität sieht leider häufig anders aus.

Die Plenarsitzungen (Mitgliederversammlungen: vgl. Kapitel 2.2) waren zwar auch in den Jahren 2006 bis 2009 ein wichtiges Forum der Zusammenarbeit. Es ist jedoch anzunehmen, dass Ergebnisse und Diskussionsprozesse möglicherweise von den Delegierten aufgrund struktureller Schwierigkeiten oftmals nur partiell an die eigenen Ausländerbeiräte weitervermittelt wurden.

Der Ablauf der turnusmäßigen Delegiertenversammlungen wurde im Berichtszeitraum beibehalten (Veranstaltungs- und Sitzungsbeginn sind zeitlich nicht mehr identisch; es gibt eine ca. 30-minütige Entzerrung in Form eines „get together“). Der so bewusst eingeführte halbstündige Zeitpuffer soll dem zwanglosen Dialog der Delegierten untereinander dienen. Hiervon wurde im Zeitraum 2006 bis 2009 reichlich und intensiv Gebrauch gemacht.

## Mitgliedsbeiräte

---

Ein Zeichen guter Zusammenarbeit zwischen der agah-Geschäftsstelle bzw. dem agah-Vorstand und den örtlichen Ausländerbeiräten sind zweifelsohne die fast 200 Beiratsbesuche in den Jahren 2006 bis 2009. Mitunter ließen sich dadurch auch bestehende Kommunikationsdefizite abbauen. Letztendlich waren diese zahlreichen Termine aber auch der Beweis dafür, dass Kommunikation und Zusammenarbeit keine Einbahnstraße sind. Die agah-Vertreter waren stets gerne bereit, den Weg zu den Beiräten zu suchen und kamen allen Einladungen und Besuchswünschen in der Regel selbstverständlich nach.

### Teilnahme des Vorstandes und der Geschäftsstelle an Veranstaltungen der Mitgliedsbeiräte

- ⇒ 18.01.2006 AB Bad Nauheim, Sitzung, Bad Nauheim
- ⇒ 21.01.2006 AB Darmstadt, Klausurtagung mit Referat zur Arbeit des Ausländerbeirates und der agah, Hassenroth
- ⇒ 23.01.2006 KAB Offenbach, Sitzung, Dietzenbach
- ⇒ 26.01.2006 AB Rüdesheim, Sitzung, Rüdesheim
- ⇒ 07.02.2006 AB Kronberg, Sitzung, Kronberg
- ⇒ 10.02.2006 AB Schlüchtern, Sitzung, Schlüchtern
- ⇒ 11.02.2006 AB Kirchhain, Sitzung, Kirchhain
- ⇒ 23.02.2006 AB Heppenheim, Referat zur Arbeit des Ausländerbeirates, Heppenheim
- ⇒ 11.03.2006 Fußballturnier der hessischen Ausländerbeiräte, Rüsselsheim. Ausrichter: agah und AB Rüsselsheim
- ⇒ 22.03.2006 „Rechtsradikalismus an unseren Schulen?“, Diskussionsveranstaltung, Karben. Veranstalter: Arbeitskreis Schule, AB Karben, DAF, Kurt-Schumacher-Schule, Polizeipräsidium Mittelhessen, Schulsozialarbeit der Stadt Karben
- ⇒ 24.03.2006 AB Gießen, „Ein Jahr neues Zuwanderungsgesetz - eine Bilanz“, Podiumsdiskussion, Gießen.
- ⇒ 29.03.2006 AB Dietzenbach, Sitzung mit Referat zu den Wahlergebnissen vom 27.11.05, Dietzenbach
- ⇒ 31.03.2006 Internationaler Frauentag, Empfang, Schwalbach. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte im Main-Taunus-Kreis
- ⇒ 06.04.2006 AB Königstein, Sitzung, Königstein

- ⇒ 22.04.2006 „Alt werden - woanders - anders?“, Ausstellung, Rodgau. Veranstalter: Seniorenberatung, AB Rodgau
- ⇒ 08.05.2006 KAB Offenbach, Sitzung mit Referat zu den Wahlergebnissen vom 27.11.05, Dietzenbach
- ⇒ 16.05.2006 AB Gelnhausen, Gespräch mit Mitgliedern, Gelnhausen
- ⇒ 17.05.2006 AB Stadtallendorf, Gespräch mit Mitgliedern, Stadtallendorf
- ⇒ 20.05.2006 AB Bad Nauheim, Veranstaltung Internationaler Frauennachmittag, Bad Nauheim
- ⇒ 24.05.2006 AB Herborn, III. Kulturfest, Herborn
- ⇒ 31.05.2006 AB Dietzenbach, Akademische Feier zum 20-jährigen Jubiläum, Dietzenbach
- ⇒ 20.06.2006 AB Hainburg, Podiumsdiskussion „Gewalt an Schulen?“ und „In den Schulpausen nur noch Deutsch reden?“, Hainburg
- ⇒ 24.06.2006 19. Internationales Fest, Hattersheim. Veranstalter: Ausländerbeauftragte, ausländische Kulturvereine und AB Hattersheim
- ⇒ 26.06.2006 KAB Offenbach, Plenum, Dietzenbach
- ⇒ 28.06.2006 AB Gelnhausen, Gespräch mit Mitgliedern und den Fraktionen, Gelnhausen
- ⇒ 04.07.2006 AB Königstein, Sitzung mit Referat zum Thema „Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit“, Königstein
- ⇒ 02.08.2006 AB Groß-Gerau, Gespräch mit Mitgliedern, Groß-Gerau
- ⇒ 28.08.2006 KAB Offenbach, Plenum, Dietzenbach
- ⇒ 11.09.2006 KAB und AB Offenbach, Auftaktveranstaltung der Initiative „Eine Stunde für den Frieden“, Offenbach
- ⇒ 12.09.2006 AB Kassel, Empfang zum 25-jährigen Jubiläum, Kassel
- ⇒ 15.09.2006 AB Kassel, Fest der Kulturen/25 Jahre Ausländerbeirat Kassel, Kassel
- ⇒ 16.09.2006 AB Wiesbaden, 30. Internationales Sommerfest, Wiesbaden
- ⇒ 20.09.2006 AB Dietzenbach, Sitzung, Dietzenbach
- ⇒ 28.09.2006 AB Dietzenbach, Abschiedsfeier von/für Gisela Mauer, Geschäftsführerin des AB Dietzenbach, Dietzenbach

## Mitgliedsbeiräte

---

- ⇒ 14.10.2006 AB Gießen, Iftar, Empfang, Gießen
- ⇒ 04.11.2006 AB Bad Homburg, Empfang zum 25-jährigen Jubiläum des AB, Bad Homburg
- ⇒ 18.11.2006 KAB Offenbach „Miteinander im Gespräch“, Jahresempfang, Dietzenbach
- ⇒ 22.11.2006 AB Mühlheim, „Jenseits der Propaganda“, Karikaturenausstellung, Mühlheim
- ⇒ 01.12.2006 AB Marburg, „Begegnung der Kulturen“, Fest, Marburg
- ⇒ 02.12.2006 KAV Frankfurt, „Religion - Tradition - Integration“, Fachtagung, Frankfurt
- ⇒ 08.12.2006 AB Usingen, „Das Land, wo ich geboren bin“, Vernissage, Usingen
- ⇒ 09.-10.12.2006 AB Gießen, Klausurtagung, Romrod/Grünberg
- ⇒ 13.12.2006 AB Maintal, Gespräch mit Mitgliedern, Maintal
- ⇒ 20.01.2007 AB Karben, Neujahrsempfang, Karben
- ⇒ 27.01.2007 AB Wetzlar, Neujahrsempfang, Wetzlar
- ⇒ 15.02.2007 AB Karben, „Bleiberechtsregelung“, Vortrag, Karben
- ⇒ 26.02.2007 AB Rüsselsheim, „Integrationskonzept Rüsselsheim“, öffentliche Diskussion, Rüsselsheim
- ⇒ 05.03.2007 AB und KAB Offenbach, „Eine Stunde für den Frieden - Interreligiöses Gespräch in Stadt und Kreis Offenbach - Erfolge und Hindernisse auf dem Weg“, Treffen der Akteure, Dietzenbach
- ⇒ 07.03.2007 „Netzwerk für Integrationskurse“, Veranstaltung, Gießen. Veranstalter: VHS, Integrationsbeauftragter, AB Gießen, Verbände
- ⇒ 21.03.2007 AB Kassel, Sitzung, Kassel
- ⇒ 22.03.2007 AB Marburg, Sitzung, Marburg
- ⇒ 22.03.2007 „Un-Rechtsbewußtsein: Die extreme Rechte - aktuelle Entwicklungen und Herausforderung für die Demokratie“, Veranstaltung, Karben. Veranstalter: Deutsch-Ausländischer Freundschaftskreis, AB Karben, Polizeipräsidium Mittelhessen, DGB Ortsverband Karben, Kurt-Schumacher-Schule Karben, Schulsozialarbeit der Stadt Karben, Arbeitskreis Schule im Gesprächskreis Prävention der Stadt Karben
- ⇒ 27.03.2007 AB Rüdesheim, Sitzung, Rüdesheim

- ⇒ 29.03.2007 KAB Offenbach, AB Mühlheim, „Aktuelle Bleiberechtsregelung“, Vortrag, Dietzenbach
- ⇒ 19.04.2007 AB Dreieich, „Staatsangehörigkeitsrecht“, Vortrag, Dreieich
- ⇒ 24.04.2007 „Ist-Zustand und Zukunft der Ausländerbeiräte“, Veranstaltung der Ausländerbeiräte im Landkreis Gießen, Linden
- ⇒ 25.04.2007 KAB Kassel, Sitzung, Kassel
- ⇒ 26.04.2007 AB Rodgau, Vorstellung des agah-Vorstandsmitgliedes Corrado Di Benedetto, Rodgau
- ⇒ 30.04.2007 KAB Offenbach, Sitzung, Dietzenbach
- ⇒ 09.05.2007 AB Dillenburg, Informationsgespräch, Dillenburg
- ⇒ 11.05.2007 AB Wetzlar, „20 Jahre Ausländerbeirat Wetzlar“, Feier, Wetzlar
- ⇒ 14.05.2007 AB Nauheim, „Das neue Bleiberecht“, Referat, Nauheim
- ⇒ 16.05.2007 AB Langen, Sitzung, Langen
- ⇒ 23.05.2007 AB Kassel, Sitzung, Kassel
- ⇒ 05.06.2007 KAB Gießen, „Kommunalwahlrecht“, Vortrag, Gießen
- ⇒ 12.06.2007 „Indischer Tanzabend“, Kulturabend, Königstein. Veranstalter: AB Königstein, Kirche in Not
- ⇒ 19.06.2007 KAB Gießen, Planungsgespräch wg. schulpolitischer Veranstaltung am 04.10.07, Gießen
- ⇒ 27.06.2007 AB Rüdesheim, Sitzung, Rüdesheim
- ⇒ 03.07.2007 KAB Gießen, Sitzung, Grünberg
- ⇒ 24.07.2007 AB Linden, „Kommunalwahlrecht“, Vortrag, Linden
- ⇒ 17.08.2007 AB Gießen „Giessener Tag der Kulturen“, Fest, Gießen
- ⇒ 26.08.2007 AB Herborn, Mini WM Herborn 2007, Fußballturnier gegen Gewalt und Rassismus, Herborn
- ⇒ 01.09.2007 KAV Frankfurt, Klausurtagung, Frankfurt
- ⇒ 08.09.2007 AB Wiesbaden, Internationales Sommerfest, Wiesbaden
- ⇒ 12.09.2007 AB Stadt Offenbach, KAB Offenbach, „Grenzen und Chancen des katholisch-islamischen Dialogs“, Tagung, Dietzenbach
- ⇒ 14.09.2007 AB Groß-Gerau, „Migration und die Rolle der

## Mitgliedsbeiräte

---

- ⇒ 21.09.2007 Medien“, Diskussionsveranstaltung, Groß-Gerau  
25-jähriges Bestehen des AB Rüsselsheim, Festakt, Rüsselsheim. Veranstalter: Magistrat der Stadt Rüsselsheim
- ⇒ 28.09.2007 AB Mühlheim, „Was bringt uns der nationale Integrationsplan“, Festvortrag und Empfang anlässlich der Interkulturellen Wochen 2007, Mühlheim
- ⇒ 01.10.2007 „Interkulturelle Wochen 2007“, 4. Interreligiöse Andacht, Karben. Veranstalter: AB Karben, Deutsch-Ausländischer Freundschaftskreis e.V.
- ⇒ 17.10.2007 AB Wiesbaden, Sitzung mit Referat zum Zuwanderungsänderungsgesetz, Wiesbaden
- ⇒ 29.10.2007 AB Oberursel, Sitzung mit Referat des RP Darmstadt zum Thema „Einbürgerung und Hinnahme von Mehrstaatigkeit“
- ⇒ 03.11.2007 „Mehrsprachigkeit und Sprachpolitik“, Fachtagung, Frankfurt. Veranstalter: KAV, Staatliches Schulamt Frankfurt
- ⇒ 04.11.2007 KAB Offenbach, „Miteinander im Gespräch“, Empfang, Dietzenbach
- ⇒ 29.11.2007 AB Herborn, „Islam, eine Bedrohung für Deutschland?“, Lahn-Dill-Talk 2007(Podiumsdiskussion), Herborn
- ⇒ 05.12.2007 AB Gießen, Veranstaltung zur Hessenwahl 2008, Gießen
- ⇒ 12.12.2007 „Gesetz zur Umsetzung aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union“, Veranstaltung, Hofheim. Veranstalter: Ausländerbeiräte des Main-Taunus-Kreises
- ⇒ 15.12.2007 AB Gießen, Klausurtagung, Grünberg
- ⇒ 17.12.2007 AB Rödermark, „Zuwanderungsänderungsgesetz“, Vortrag, Rödermark
- ⇒ 19.12.2007 AB Rüsselsheim, Gespräch, Rüsselsheim
- ⇒ 20.12.2007 AB Karben, Sitzung mit Referat zum Thema „Die hiesige Schulpolitik in Hessen - Auswirkung auf die Kinder mit migrantischem Hintergrund“, Karben
- ⇒ 12.01.2008 AB Karben, Neujahrsempfang, Karben
- ⇒ 23.01.2008 AB Rüsselsheim, Veranstaltung mit den örtlichen

- ⇒ 23.01.2008 Kandidaten zur Landtagswahl 2008, Rüsselsheim  
AB Lohfelden, Sitzung, Lohfelden
- ⇒ 29.01.2008 AB Friedberg, Sitzung, Friedberg
- ⇒ 13.03.2008 AB Wetzlar, Sitzung, Wetzlar
- ⇒ 18.03.2008 „Strategien gegen Rechtsextremismus“, Vortrag  
und Diskussion, Karben. Veranstalter: Deutsch-  
Ausländischer Freundschaftskreis, Ausländerbeirat  
der Stadt Karben, Polizeipräsidium Mittelhessen,  
DGB-Ortsverband Karben, Berufsbildungswerk  
Südhessen, Kurt-Schumacher-Schule Karben,  
Schulsozialarbeit der Stadt Karben, Arbeitskreis  
Schule im Gesprächskreis Prävention der Stadt  
Karben
- ⇒ 18.03.2008 AB Linden, Sitzung, Linden
- ⇒ 09.04.2008 AB Wetzlar: „Konfliktlösung im Ausländerbeirat“,  
Klausurtagung, Wetzlar
- ⇒ 15.04.2008 AB Langen: „Integration als Kernaufgabe - Die  
Modernisierung der Ausländerbeiräte in Hessen“,  
Referat und Diskussion im Rahmen der AB-Sitzung,  
Langen
- ⇒ 16.04.2008 AB Wiesbaden: „Integration als Kernaufgabe - Die  
Modernisierung der Ausländerbeiräte in Hessen“,  
Referat und Diskussion im Rahmen der AB-Sitzung,  
Wiesbaden
- ⇒ 17.04.2008 AB Bad Homburg: „Integration als Kernaufgabe  
- Die Modernisierung der Ausländerbeiräte in Hes-  
sen“, Referat und Diskussion, Bad Homburg
- ⇒ 22.04.2008 AB Marburg, Sitzung, Marburg
- ⇒ 23.04.2008 AB Rüsselsheim, Sitzung, Rüsselsheim
- ⇒ 27.04.2008 AB Darmstadt, Fortbildung, Darmstadt
- ⇒ 10.05.2008 KAB Darmstadt-Dieburg, AB Weiterstadt,  
„Festa della Mamma“, bunter Abend, Weiterstadt
- ⇒ 14.05.2008 KAB Kassel: „agah-Aktionsprogramm“,  
Referat und Diskussion, Kassel
- ⇒ 20.05.2008 AB Hainburg: „Integration als Kernaufgabe - Die  
Modernisierung der Ausländerbeiräte in Hessen“,  
Referat und Diskussion, Hainburg
- ⇒ 02.06.2008 KAV Frankfurt, Sitzung, Frankfurt
- ⇒ 07.06.2008 Herborner Familientag 2008, Fest, Herborn.  
Veranstalter: Magistrat der Stadt Herborn, AB

## Mitgliedsbeiräte

---

- Herborn
- ⇒ 08.06.2008 AB Wetzlar, Kulturfest, Wetzlar
  - ⇒ 18.06.2008 AB Dietzenbach: „Integration als Kernaufgabe - Die Modernisierung der Ausländerbeiräte in Hessen“, Referat und Diskussion, Dietzenbach
  - ⇒ 14.08.2008 AB Babenhausen: „Integration als Kernaufgabe - Die Modernisierung der Ausländerbeiräte in Hessen“, Referat und Diskussion, Babenhausen
  - ⇒ 15.08.2008 AB Gießen, 3. Gießener Tag der Kulturen, Gießen
  - ⇒ 18.08.2008 AB Hattersheim, Referat und Diskussion zu dem agah-Aktionsprogramm „Leitlinien einer effizienten Integrationspolitik“, Hattersheim
  - ⇒ 23.08.2008 AB Rodgau und AB Rödermark, „Integration als Kernaufgabe - die Modernisierung der Ausländerbeiräte in Hessen“, Referat und Diskussion, Nieder-Roden
  - ⇒ 30.08.2008 AB Wiesbaden, Sommerfest „Giro del Mondo der kurzen Wege“, Wiesbaden
  - ⇒ 03.09.2008 AB Dietzenbach, Sitzung, Dietzenbach
  - ⇒ 18.09.2008 AB Wetzlar, Sitzung, Wetzlar
  - ⇒ 21.09.2008 KAB Gießen, Interkulturelles Benefizkonzert, Langgöns
  - ⇒ 23.09.2008 AB Gießen, Sitzung. Referat zu „Veränderung des Staatsangehörigkeitsrechts“, Gießen
  - ⇒ 26.09.2008 AB Rüsselsheim, „Teil haben - Teil werden“, Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche, Rüsselsheim
  - ⇒ 21.10.2008 KAB Gießen, Sitzung, Gießen
  - ⇒ 30.10.2008 AB Karben, Sitzung, Karben
  - ⇒ 08.11.2008 AB Kriftel, Feier zum 15-jährigen Jubiläum, Kriftel
  - ⇒ 12.11.2008 AB Wiesbaden, Sitzung, Wiesbaden
  - ⇒ 15.11.2008 AB Breuberg, Akademische Feier aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums, Breuberg
  - ⇒ 18.11.2008 KAB Gießen, Sitzung, Diskussion zu den Änderungen des Staatsangehörigkeitsrechts, Lich
  - ⇒ 18.11.2008 AB Gießen, Sitzung, Referat zum agah-Aktionsprogramm, Gießen
  - ⇒ 24.11.2008 AB Schöneck, 15-jähriges Jubiläum, Schöneck
  - ⇒ 25.11.2008 AB Rödermark, Gespräch, Wiesbaden
  - ⇒ 29.11.2008 KAV Frankfurt, Vereinstreffen, Frankfurt a. M.

- ⇒ 08.12.2008 AB Rüdesheim, Sitzung, Rüdesheim
- ⇒ 10.12.2008 AB Linden, Sitzung, Linden
- ⇒ 11.12.2008 KAB Gießen, „Kein Pingpong mit Afghanen....“, Infoveranstaltung, Gießen
- ⇒ 17.12.2008 AB Friedrichsdorf, Gespräch, Friedrichsdorf
- ⇒ 04.02.2009 AB Rüsselsheim, Sitzung, Rüsselsheim
- ⇒ 05.02.2009 AB Wetzlar, Sitzung, Wetzlar
- ⇒ 09.02.2009 AB Fulda, Sitzung, Fulda
- ⇒ 10.02.2009 KAB Gießen, Sitzung, Gießen
- ⇒ 12.02.2009 AB Stadt Offenbach und KAB Offenbach, „Eine Stunde für den Frieden - Orte des Glaubens“, Veranstaltung, Offenbach
- ⇒ 18.02.2009 KAB Kassel, Sitzung, Kassel
- ⇒ 05.03.2009 AB Bensheim, Vortrag zum Internationalen Erbrecht Türkei, Bensheim
- ⇒ 09.03.2009 KAB Offenbach, „In Langen zu Hause - eine Fotoausstellung über Menschen in Langen“, Ausstellungseröffnung, Langen
- ⇒ 23.03.2009 AB Hattersheim, Sitzung und Referat, Hattersheim
- ⇒ 24.03.2009 AB Schöneck, „Meet your people“, Veranstaltung, Schöneck
- ⇒ 29.03.2009 AB Egelsbach, Interkulturelles Frauenfrühstück, Egelsbach
- ⇒ 23.04.2009 AB Heppenheim, Sitzung, Heppenheim
- ⇒ 28.04.2009 AB Linden, Sitzung, Linden
- ⇒ 29.04.2009 AB Wiesbaden, Sitzung, Wiesbaden
- ⇒ 04.05.2009 KAV-Frankfurt, Gespräch, Frankfurt
- ⇒ 04.05.2009 KAV-Frankfurt, Vorbereitungstreffen zur Tagung „Zukunft der Muslime“, Teil 3, Frankfurt
- ⇒ 11.05.2009 KAB Offenbach, Sitzung, Dietzenbach
- ⇒ 13.05.2009 KAB Kassel, Sitzung, Kassel
- ⇒ 14.05.2009 AB Lohfelden, Sitzung, Lohfelden
- ⇒ 16.05.2009 AB Kelsterbach, „Wir lieben Kelsterbach - Miteinander-Untereinander-Kelsterbacher“, Hauptveranstaltung der Interkulturellen Woche, Mitveranstalter: Magistrat der Stadt Kelsterbach, Kelsterbach
- ⇒ 19.05.2009 AB Lollar, Gespräch, Lollar
- ⇒ 20.05.2009 AB Gießen, Sitzung und Podiumsdiskussion, Gießen
- ⇒ 27.05.2009 AB Rüsselsheim, Sitzung, Rüsselsheim

## Mitgliedsbeiräte

---

- ⇒ 28.05.2009 AB Bad Homburg, AB Friedrichsdorf, AB Oberursel „Die Bedeutung der Ausländerbeiräte und Kooperation mit den Migrationsorganisationen“, Vortrag, Mitveranstalter: Hellas Griechisch-Deutscher Kulturverein Bad Homburg, Bad Homburg
- ⇒ 28.05.2009 AB Marburg, Sitzung, Marburg
- ⇒ 30.05.2009 AB Breuberg, Internationales Kulturfest, Breuberg
- ⇒ 30.05.2009 AB Rüsselsheim, Kinderfest, Rüsselsheim
- ⇒ 30.05.2009 AB Weiterstadt, KAB Darmstadt-Dieburg, „Europafest“ anlässlich der Europawahl, Mitveranstalter: DGB Kreisverband Darmstadt-Dieburg, Gräfenhausen
- ⇒ 31.05.2009 AB Dreieich, Klausurtagung, Dreieich
- ⇒ 07.06.2009 AB Wetzlar, Internationales Kulturfest, Wetzlar
- ⇒ 18.06.2009 AB Rodgau, Sitzung, Rodgau
- ⇒ 20.06.2009 AB Linden, 15-Jahr-Feier, Linden
- ⇒ 22.06.2009 AB Darmstadt, Sitzung, Darmstadt
- ⇒ 27.06.2009 AB Dietzenbach, Seminar, Dietzenbach
- ⇒ 08.09.2009 AB Niedernhausen, Sitzung, Niedernhausen
- ⇒ 10.09.2009 AB Wetzlar, Sitzung, Wetzlar
- ⇒ 16.09.2009 AB Wiesbaden, Sitzung, Wiesbaden
- ⇒ 23.9.2009 AB Hainburg, Sitzung, Referat „Kampagne Kommunalwahlrecht für Alle“, Hainburg
- ⇒ 26.09.2009 AB Liederbach, Gespräch, Bad Hersfeld
- ⇒ 29.09.2009 AB Karben, AB Schöneck, „Eure Ehre - unser Leid“, Serap Cileli in Schöneck, Buchlesung mit Serap Cileli und anschließendem Diskussionsforum, Schöneck
- ⇒ 22.10.2009 AB Rüdesheim, Sitzung, Rüdesheim
- ⇒ 01.11.2009 KAV-Frankfurt, Klausurtagung, Frankfurt
- ⇒ 07.11.2009 AB Karben, „Ge(h) Denken - 71 Jahre Reichspogromnacht - Aus der Geschichte lernen - Widerstand leisten“, Gegendemonstration zur NPD, Mitveranstalter: DGB, Deutsch-Ausländischer Freundschaftskreis, Verein Stolpersteine, Friedberg
- ⇒ 08.11.2009 KAB Offenbach, „Miteinander im Gespräch“, Jahresempfang, Dietzenbach
- ⇒ 11.11.2009 KAB Kassel, Sitzung, Kassel

- ⇒ 16.11.2009 KAB Offenbach, Sitzung, Dietzenbach
- ⇒ 21.11.2009 AB Neu-Anspach, Empfang anlässlich 20 jährigen Bestehens, Neu-Anspach
- ⇒ 02.12.2009 AB Rüsselsheim, Sitzung, Rüsselsheim
- ⇒ 03.12.2009 AB Mühlheim, Sitzung, Mühlheim am Main
- ⇒ 15.12.2009 AB Hattersheim, Besprechung, Hattersheim

Als Fazit kann gesagt werden, dass die Zusammenarbeit im gesamten Berichtszeitraum gut, produktiv und vertrauensvoll verlief. Eine Tatsache, die auch darin begründet ist, dass alle Beteiligten über langjährige Erfahrungen im Umgang miteinander verfügten und die Arbeitsstrukturen der agah bestens kannten. Es wird eine wesentliche Aufgabe in den nächsten Jahren sein, dieses beachtliche Niveau zu halten.

Dennoch muss kritisch angemerkt werden, dass zu einer ganzen Reihe von Ausländerbeiräten kein sehr intensiver Kontakt bestand. In seinen Sitzungen hat der agah-Vorstand hierauf immer wieder hingewiesen. Auf der Grundlage einer von der Geschäftsstelle vorgenommenen Erhebung, wurde daher - beginnend im Jahre 2008 - eine Klassifizierung der Ausländerbeiräte vorgenommen, die im Jahre 2009 ihren Abschluss fand. Die damit verbundene Einstufung in die Kategorien „aktiv“ und „weniger aktiv“ sollte es den agah-Vorstandsmitgliedern ermöglichen, gezielt dort zu intervenieren, wo dies geboten erschien. Im Verlauf des Jahres 2009 erfolgte daher eine Reihe gezielter Beiratsbesuche und Kontaktaufnahmen vornehmlich bei Ausländerbeiräten, die tendenziell eher weniger aktiv schienen. Im direkten Gespräch mit den Beiratsmitgliedern, den Vorsitzenden oder Hauptamtlichen bestätigte sich dieses Bild - erfreulicherweise - jedoch nicht immer. Dennoch wird es weiterer Anstrengungen bedürfen, um die gegenseitige Kommunikation weiter zu verbessern.

#### **2.1.4 Sonstiges**

Ein ganz anderer Sachverhalt war Anlass, sich mit Schreiben vom 21.01.2008 an eine Kommune im Rhein-Main-Gebiet zu wenden. Aufgrund drastischer Haushaltseinsparungen standen dort auch die sogenannten „freiwilligen Ausgaben“ auf dem Prüfstand. Hierunter

fiel offenkundig auch der agah-Mitgliedsbeitrag für den örtlichen Ausländerbeirat, so dass eine schriftliche Stellungnahme zur Notwendigkeit einer solchen Mitgliedschaft erbeten wurde. Selbstverständlich kam die agah-Geschäftsstelle dieser Aufforderung sehr gerne nach.

Anlass für entsprechende agah-Aktivitäten stellten im Berichtszeitraum auch Pläne für die Einrichtung von Integrationsbeiräten in weiteren Kommunen bzw. Landkreisen dar. In diesem Zusammenhang wandten sich besorgte Ausländerbeiräte an die agah-Geschäftsstelle und baten um Unterstützung, da sie negative Konsequenzen für ihr Gremium und seine Mitglieder erwarteten. So wurde die agah beispielsweise im Jahre 2006 gegenüber den im Rheingau-Taunus-Kreis existierenden Ausländerbeiräten unterstützend tätig.

Wenig Möglichkeiten der Intervention boten sich für die agah im Jahre 2007 im Wetteraukreis. Der dortige Kreisausländerbeirat wurde aufgelöst und an seiner Stelle ein Integrationsbeirat installiert. Immerhin gab es offenkundig Überlegungen, dass der Integrationsbeirat Mitglied der agah werden sollte. Auf der agah-Vorstandssitzung am 05.11.2007 wurde darüber informiert und es wurde festgestellt, dass satzungsgemäß nur eine Mitgliedschaft ohne Stimmrecht möglich wäre. Der Wetterau als solcher blieb weiterhin nichtstimmberechtigtes Mitglied.

In Idstein stand im Jahre 2009 eine ähnliche Thematik auf der Tagesordnung. Von dort erreichte die agah-Geschäftsstelle der Hinweis, dass die Gründung eines kommunalen Integrationsbeirates geplant sei. Dem Ausländerbeirat der Stadt im Taunus wurde entsprechende Hilfe und Unterstützung angeboten.

In Kooperation mit allen Beteiligten konnte im April des Jahres 2009 dem Ausländerbeirat in Heppenheim geholfen werden. Dieser bemängelte eine unvermittelte Änderung der Praxis, dem Ausländerbeirat Sitz und Rederecht in den Ausschusssitzungen zu gewähren. In einem persönlichen Gespräch mit den involvierten Personen vor Ort konnte die Änderung wieder rückgängig gemacht werden, so dass seither wieder die alte Regelung gilt.